

Schweizer, Österreicher und Deutsche dürfen ohne Quarantäne einreisen

Am 2. Juni 2020 beschloss das lettische Ministerkabinett, dass Einreisende aus vielen europäischen Ländern sich nicht mehr in eine 14tägige Quarantäne begeben müssen (mk.gov.lv)

Diese Corona-Schutzmaßnahme wurde auch für Reisende aus der Schweiz, Österreich und Deutschland aufgehoben. Reisende aus Ländern, in denen innerhalb der letzten zwei Wochen weniger als 15 Personen pro 100.000 Einwohner positiv auf Covid-19 getestet wurden, müssen sich fortan nicht mehr in Quarantäne begeben.

Maßgeblich für die Regierungsentscheidung ist die neue Liste des Zentrums für Krankheitskontrolle und Prophylaxe (SPKC), die europäische Länder in der Rangfolge der Infektionszahlen darstellt (spkc.gov.lv). Nach Stand vom 28. Mai 2020 warnt das SPKC weiterhin vor Einreisen nach Schweden, Großbritannien, Belgien und Portugal. Malta, Irland und Spanien sollten nur in notwendigen Angelegenheiten bereist werden. Umgekehrt müssen Reisende aus diesen Ländern weiterhin die lettische Quarantäne-Bestimmung beachten. Für alle übrigen EU-Länder ist sie aufgehoben, ebenso für Norwegen, Liechtenstein, Schweiz und Island. Die Regierung will die Daten an jedem Freitag überprüfen. Falls also in einem Land die Infektionszahlen wieder auf über 15 pro 100.000 Einwohner ansteigen, wird Quarantäne wieder Pflicht. Derzeit liegen die Infektionszahlen für Deutschland bei 8,7, für Österreich bei 6.0 und für die Schweiz bei 3,6. Die Fluggesellschaft Airbaltic und das Busunternehmen Ecolines haben bereits reagiert und bieten auf ihren Webseiten wieder Buchungen ins westliche Ausland an.

Für weitere Informationen:

<https://riga.diplo.de/lv-de/botschaft/-/2318922>